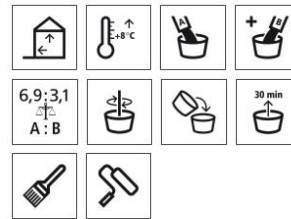


Technisches Merkblatt

StoPrep Vapor

Zweikomponentige, streich- und rollfähige
Dampfbremse



Charakteristik

Anwendung	• innen • für alle Arten von Nass- und Feuchträumen (Schwimmballen und Bäderanlagen, Duschräume, industrielle Feuchträume, Saunabauten o. ä.)
Eigenschaften	• flüssige Dampfbremse • thixotrop eingestellt • verlustfrei applizierbar • gute Anstrichhaftung
Optik	• grob strukturierte Oberfläche

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783	46 m	bei 3 Anstrichen
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811	1,02 - 1,08 g/cm ³	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen	Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden wie z. B. Blasenbildung, Rissen in den nachfolgenden Beschichtungen führen. Deshalb nicht auf feuchte oder verschmutzte Untergründe aufbringen.
Vorbereitungen	Alte Untergründe: Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel). Putz der Mörtelgruppen PG II + III: Feste, normal saugende Untergründe ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, stark saugenden Putzen ein Grundanstrich mit StoPrim Plex.

Technisches Merkblatt

StoPrep Vapor

Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppen PG IV (nicht für Mörtelgruppe IV d) + V:
Grundieren mit StoPrim Plex.

Gipsbauplatten:
Bei saugenden Platten einen Grundanstrich mit StoPrim Plex durchführen.

Gipskartonplatten:
Die Gipskartonoberfläche einschließlich der geschliffenen Verspachtelung ist mit StoPrim Plex auf die spätere Beschichtung vorzubereiten.

Bei durchschlagenden Vergilbungen ist eine zusätzliche absperrende Beschichtung mit StoPrep Isol auszuführen (siehe BFS-Merkblatt 12). Entsprechend den Angaben der Gipskartonplatten herstellenden Industrie kann es bei Gipskartonoberflächen, die längere Zeit der Lichteinwirkung ausgesetzt waren, zu Verfärbungen und somit zu nachträglichen Farbveränderungen der Deckputze und Farbanstriche kommen. Um die mögliche Gefahr einschätzen zu können, empfiehlt sich eine Probebeschichtung über mehrere Plattenbereiche, einschließlich der verspachtelten Bereiche.
Eine haarrissüberbrückende Beschichtung gemäß VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.2.1.2 ist durch vollflächiges Armieren, z. B. mit StoTap Pro 100 S bzw. StoTap Pro 100 P, gewährleistet.

Beton:
Verunreinigungen durch Schalöl, Fett und Wachs entfernen. Fehlstellen und Lunker mit StoLevell In Z ausbessern. Grundieren mit StoPrim Plex.

Porenbeton:
Grundieren mit StoPrim Plex und Glattspachteln.

Ziegel-Sichtmauerwerk:
Grundieren mit StoPrim Plex.

Holz-, Hartfaser-, Span- und Sperrholzplatten:
Gewachste Platten entsprechend vorbereiten. Grundieren mit StoPrim Plex oder Sto-Aquagrund.

Tragfähige Beschichtungen:
Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen und Zwischenbeschichtung mit StoPrim Color. Bei stark saugenden Alt-Dispersionsanstrichen mit StoPrim Plex grundieren.

Alte Kalk- und Mineralfarbanstriche und -beschichtungen:
Soweit möglich mechanisch entfernen und Flächen entstauben. Grundieren mit StoPrim Plex.

Leimfarbanstriche:
Gründlich abwaschen und entsprechend des Untergrundes weiter behandeln.

Technisches Merkblatt

StoPrep Vapor

Nicht festhaftende Tapeten:
Restlos entfernen. Kleister- und Makulaturreste abwaschen. Lücken mit StoLevell In Fill schließen und entsprechend weiterbehandeln.

Schimmelbefallene Flächen:
Schimmelbelag durch Nassreinigung (z. B. Abbürsten oder Abkratzen) entfernen. Nachbehandlung mit StoPrim Fungal. Grundierung je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes.

Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken:
Flächen mit Wasser unter Zugabe von fettlösendem Haushaltsreiniger abwaschen, gut trocknen lassen und abbürsten. Isolierenden Grundanstrich mit StoPrim Isol aufbringen, je nach Zustand ist eine zweimalige Grundierung notwendig.

Bei der Beschichtung von Acryl-Fugen- und Dichtungsmassen können infolge der höheren Elastizität der Acryl-Dichtmasse Risse und/oder Verfärbungen im Anstrichmittel auftreten. Aufgrund der vielen verschiedenen im Markt befindlichen Produkte sind im Einzelfall Eigenversuche zur Beurteilung der Haftung durchzuführen.

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und -vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -beurteilung.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur Unterste Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur: +8 °C

Verarbeitungszeit ca. 20 Minuten

Mischungsverhältnis Komponente A : Komponente B = 6,9 : 3,1 Gew.-Teile

Materialzubereitung Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt. Die Komponente A aufrühren, danach Komponente B restlos zugeben. Mit langsam laufendem Rührwerk (maximal 300 U/min.) gründlich durchmischen, bis eine homogene, schlierenfreie Masse entsteht. Unbedingt auch von den Seiten und vom Boden her gründlich aufrühren, damit sich der Härter gleichmäßig verteilt. Mischdauer ca. 5 Minuten. Nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten! Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals sorgfältig durchrühren. Die Temperatur der Einzelkomponenten muss beim Mischen mindestens +12 °C betragen.

Verbrauch

Anwendungsart	ca. Verbrauch	
bei 2 Anstrichen	0,60	kg/m ²
bei 3 Anstrichen	0,90	kg/m ²

Technisches Merkblatt

StoPrep Vapor

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

Grundbeschichtung (falls erforderlich):
Je nach Art und Zustand des Untergrundes.
StoSilent Prep Quarz

Zwischenbeschichtung:
StoPrep Vapor in 2 oder 3 Anstrichen

Zwischenbeschichtung 2:
StoSilent Prep Quarz

Je nach gewünschter Optik muss eventl. eine Ausgleichspachtelung vorgenommen werden, um einen ebenen Untergrund herzustellen.

Applikation

Streichen, Rollen

Nach dem Aufrühren kann der Zwischenanstrich mit Rolle oder Pinsel appliziert werden. Topfzeit beachten!

Auf horizontalen Flächen empfiehlt sich zweckmäßigerweise ein Moosgummischieber; hier wird das Material anschließend durch Nachrollen gleichmäßig verteilt.

Neben der Umgebungstemperatur ist grundsätzlich für die Verarbeitung von Reaktionskunststoffen die Temperatur des Untergrundes von entscheidender Bedeutung. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen!

Damit verlängern sich auch die Verarbeitungs-, Überarbeitbarkeits- und Begehrbarkeitszeiten.

Gleichzeitig erhöht sich damit, infolge der zunehmenden Viskosität gegebenenfalls der Verbrauch.

Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich die o.g. Zeiten entsprechend verkürzen.

Für die vollständige Aushärtung des Reaktionskunststoffes darf die mittlere Temperatur des Untergrundes die unterste Verarbeitungs- und Objekttemperatur nicht unterschreiten.

Für den weiteren Beschichtungsaufbau wird StoPrep Contact oder StoSilent Prep Quarz als Haftgrundierung aufgebracht. Materialverbrauch ca. 0,6 kg/m² (siehe Technisches Merkblatt).

Technisches Merkblatt

StoPrep Vapor

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit Durchgehärtet nach ca. 7 Tagen.
Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar nach ca. 6 - 24 Stunden.

Reinigung der Werkzeuge Sofort nach Gebrauch mit StoDivers EV 100 reinigen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges Die Abgabe des Produkte erfolgt nur an gewerbliche Nutzer. Die in den technischen Merkblättern genannten akustischen Werte für die Sto-Austikprodukte sind nur bei fachgerechter Ausführung gewährleistet.

Anwendung auf Flächen mit Wassereinwirkung:
- Wassereinwirkungsklassen gemäß DIN 18534-1:2017-04 und gemäß Merkblatt Nr. 5 Bundesverband der Gipsindustrie e.V.
- Das Produkt ist nur für Flächen mit der Wassereinwirkungsklasse W0-I (geringe Wassereinwirkung) geeignet.

Liefern

Verpackung Eimer und Dose

Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
00896-002	StoPrep Vapor Komp. B	3,1 kg Dose
00895-002	StoPrep Vapor Komp. A	6,9 kg Eimer
00895/002	StoPrep Vapor Set	10 kg Set

Lagerung

Lagerbedingungen Im fest verschlossenen Originalgebinde, kühl und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerdauer Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bei Einhaltung der Lagerbedingungen bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden.
Erläuterung der Chargen-Nr.:
Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche
Beispiel: 6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45. KW in 2026
Nach Anbruch zeitnah verbrauchen. Eingebraachte Verunreinigungen können die Haltbarkeit verkürzen, z. B. durch verschmutztes Werkzeug.

Kennzeichnung

Produktgruppe Dampfbremse

Zusammensetzung Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel, Komp. A.: Epoxidharz, Reaktivverdünner, Verdicker, Entschäumer, Oberflächenadditiv, Komp. B.: Polyamin

Technisches Merkblatt

StoPrep Vapor

GISCODE

RE30

Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sicherheitsdatenblatt beachten! Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete Produkt.

Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Einatmen von Dampf vermeiden. Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

Komponente B

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken. Dampf nicht einatmen. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstr. 1

Technisches Merkblatt

StoPrep Vapor

D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
Telefax: 07744 57-2178
infoservice@sto.com
www.sto.de